

Akademie des Handwerks an der Unterweser e.V.



Unterrichtsform / Dauer:

berufsbegleitend, Gesamtdauer der
Meisterausbildung ca. 2 - 3 Jahre

Zeiten: Teile I und II

2 Abende pro Woche (18:00 – 21:15 Uhr)
samstags (08:00 – 13:00 Uhr)

Teile III und IV

als Teil- oder Vollzeitkurs

Kosten und Beginn:

aktuelle Informationen unter
www.akademie-bremerhaven.de

Meister-BAföG und weitere Förderung:

Mit „Meister-BAföG“ reduzieren sich die
Gebühren um fast 50%.
Weitere Förderungsmöglichkeiten:
„Bildungsprämie“, „Bremer Weiterbildungs-
scheck“ – fragen Sie uns!

Sie erreichen unser Sekretariat:

Montag – Donnerstag: 08:00 – 14:00 Uhr
Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr
Individuelle Beratungstermine (gerne außerhalb
dieser Zeiten) nach telefonischer Absprache.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Akademie des Handwerks an der Unterweser e.V.



Columbusstraße 2
27570 Bremerhaven
Telefon: 0471 - 185-314
Telefax: 0471 - 185-303
E-Mail: info@akademie-bremerhaven.de
www.akademie-bremerhaven.de

Vorbereitung auf die Meisterprüfung

Installateur- und Heizungsbauer- Handwerk



Anerkannt nach dem
Weiterbildungsgesetz
im Lande Bremen



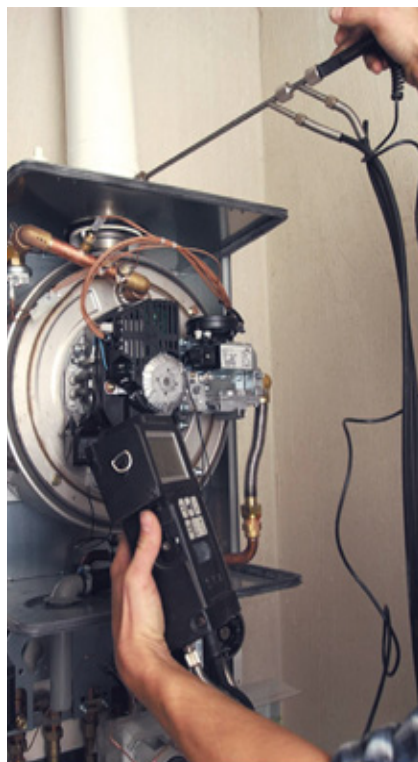
Qualitätsmanagement
Wir sind zertifiziert
Jahresweise freiwillige
Überwachung nach ISO 9001:2008

05. AdH. 2015

Karriere mit der Meisterausbildung

Die Meisterausbildung gehört zu den beliebtesten Aufstiegsfortbildungen in Deutschland.

Mit ihr schaffen Fachkräfte die Grundlage für ihre Karriere im Betrieb oder für ihre berufliche Selbstständigkeit/Existenzgründung.



Teile I und II:

ca. 850 Std.

Sicherheits- und Installationstechnik

Gas- und Abgasanlagen; Sicherheitsarmaturen in Leitungen und Geräten; Trinkwasseranlagen; Nicht-Trink- und Entwässerungsanlagen

Anlagentechnik

Aufbau und Funktion von Bauteilen und Baugruppen SHK-Bereich; technische und physikalische Größen; Verbindungstechniken; System-, Steuerungs- und Regelungstechnik, Funktionsprüfung und Fehlersuche

Betriebsführung und Betriebsorganisation

Ermittlung betrieblicher Kosten; Personalentwicklung; Marketing; Einsatz von Informations- und Kommunikationssystemen; betriebliches Qualitätsmanagement; berufsbezogene Gesetze und Haftungsfragen; Arbeitssicherheit

Teil III:

ca. 180 Std. (Vollzeit inkl. Selbstlernanteil)
oder 220 Std. (Teilzeit)

Geprüfte/r Fachmann/-frau für kaufmännische Betriebsführung nach der Handwerksordnung (HWO) + 40 Std.:

Handlungsfelder I-III: Rechnungswesen, Rechtsvorschriften, Marketing, Finanzplanung, Personalplanung, Organisation, Controlling

Handlungsfeld IV: Buchhaltung im Handwerksbetrieb

Bei Teilnahme an dem zusätzlichen Handlungsfeld IV (Modul)* erlangen die Teilnehmer den Abschluss „Geprüfte/r Fachmann/-frau für kaufmännische Betriebsführung“, der eine Voraussetzung für weitere kaufmännische Weiterbildungen im Handwerk ist.

* Von vier möglichen Wahlmodulen bietet die Akademie des Handwerks das Modul „Buchhaltung im Handwerksbetrieb“ an.

Teil IV

100 bzw. 120 Std.

Ausbilder-Eignungsprüfung:

Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse; Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen; Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken; Ausbildung durchführen; Ausbildung abschließen.

Installateur- und Heizungsbauer-Handwerk

Know-how in vielen Bereichen

Meister verfügen über Know-how in vielen Disziplinen. Dank der umfassenden Ausbildung an der Akademie des Handwerks sind sie nicht nur Experten in ihrem Gewerk, sondern auch in der Unternehmensführung, zum Beispiel bei der Planung und Abwicklung von Aufträgen sowie bei der Entwicklung von Unternehmensstrategien.

Fotos: Kreishandwerkerschaft Bielemeraner-Wesemünde

